



### **160 Kilometer „Rudermarathon“ -**

haben sie eben hinter sich. Am 27. September starteten auch vier Lufthansa Technik Kollegen auf der „härtesten Ruderregatta der Welt“ in Genf, welche dieses Mal ihrem Namen alle Ehre machte. Bei extremen Wind- und Wellenbedingungen mussten 16 von 21 gestarteten Mannschaften das Rennen aufgeben. Frank Maselkowski (2.v.li., VIP & Business Jet Line Maintenance), Björn Schulze-Gülich (2.v.re., Triebwerksüberholung WP 42) Michael Bögle (Mitte, Qualitätsmanagement TQ32), Ansgar Heinze (rechts, Triebwerksüberholung WP411) und Matthias Ritz (extern) kämpften sich trotz dieser schwierigen Bedingungen über die 160 Kilometer lange Strecke und wurden dritte in der Gesamtwertung und zweite ihrer Klasse mit einer Zeit von 16 Stunden, null Minuten und neun Sekunden.

red (Foto: privat)